

# Ichtholan®

## zieht Entzündungen schnell aus der Haut.



- ✓ Antibakteriell
- ✓ Antientzündlich
- ✓ Zugwirkung
- ✓ Schmerzlindernd (50 %)

**Ichtholan® Zugsalbe 10 % / 20 % / 50 % Wirkstoff:** Ammoniumbituminosulfonat (Ichthylol®). **Zusammensetzung:** 100 g Salbe enthalten: Ammoniumbituminosulfonat (Ichthylol®) 10 g / 20 g / 50 g. **Sonstige Bestandteile:** Ichtholan® Zugsalbe 10 % / 20 % / 50 %: Gelbes Vaseline, Wollwachs, gereinigtes Wasser; Ichtholan® Zugsalbe 50 % außerdem: Mikrokristalline Kohlenwasserstoffe (C<sub>40</sub>-C<sub>60</sub>). **Anwendungsgebiete:** Ichtholan® Zugsalbe 10 %: Zur Behandlung einer oberflächlichen entzündlichen Erkrankung der Haut, z. B. Rasierpickel. Ichtholan® Zugsalbe 20 %: Zur Reifung von Furunkeln und oberflächlich abszedierenden Prozessen, z. B. Nagelbett-, Haarbalg-, Schweißdrüsen-Entzündungen, Entzündungen durch Splitter und Dornen. Ichtholan® Zugsalbe 50 %: Zur Reifung von Furunkeln und abszedierenden Prozessen, z. B. Hautabszessen, Nagelbett-, Haarbalg-, Schweißdrüsen-Entzündungen, Entzündungen durch Splitter und Dornen. **Gegenanzeigen:** Ichtholan® Zugsalbe 10 % / 20 % / 50 %: Überempfindlichkeit gegen sulfonierte Schieferöle, wie z. B. Ammonium- und/oder Natriumbituminosulfonat und/oder einen der sonstigen Bestandteile; Ichtholan® Zugsalbe 10 % außerdem: spezifische entzündliche Hautkrankheiten; Ichtholan® Zugsalbe 10 % / 20 %: Schwangerschaft und Stillzeit. Kontakt mit den Augen vermeiden. **Nebenwirkungen:** Selten (< 0,1 %) Unverträglichkeitsreaktionen der Haut (heftiges Jucken, Brennen, stärkere Rötung); Ichtholan® Zugsalbe 50 %: in seltenen Fällen (< 0,1 %) Blasenbildung, Kontaktallergie. **Warnhinweis:** Enthält Wollwachs und Butylhydroxytoluol. **Ichthol-Gesellschaft Cordes, Hermann & Co. (GmbH & Co.) KG, Sportallee 85, 22335 Hamburg**

# Ichtholan®

## Zugsalbe

Wirkstoff: Ichthylol®  
(chemisch: Ammoniumbituminosulfonat)



### Laboruntersuchungen liefern Erkenntnisse zum Wirkmechanismus von Ichthylol® bzw. Ichtholan® Zugsalbe:

- **Ichthylol® wirkt *in vitro* bakterizid** gegen ein breites Spektrum von *Staphylococcus aureus*-Stämmen, einschließlich MRSA.<sup>1</sup>
- **Ichthylol® hemmt *in vitro* die 5-Lipoxygenase (5-LOX) und Cyclooxygenase (COX)** im Arachidonsäure-Metabolismus, reduziert die Freisetzung von Entzündungsmediatoren.<sup>2</sup>
- **Ichtholan® Zugsalbe lockert *in vitro* die Hautstruktur auf.**<sup>3</sup> Dies bietet einen Erklärungsansatz für den erleichterten Abfluss von Eiter.

### Welche Stärke wird bei welcher Indikation eingesetzt?

| Ichtholan®<br>Zugsalbe 10%                                                                                                  | Ichtholan®<br>Zugsalbe 20 %                                                                                                                                                                                                                                       | Ichtholan®<br>Zugsalbe 50 %                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antibakteriell</li> <li>• Antientzündlich</li> <li>• Leichte Zugwirkung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antibakteriell</li> <li>• Antientzündlich</li> <li>• Zugwirkung</li> </ul>                                                                                                                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antibakteriell</li> <li>• Antientzündlich</li> <li>• Starke Zugwirkung</li> <li>• Schmerzlindernd</li> </ul> |
| Bei oberflächlichen Entzündungen                                                                                            | Bei eitrigen Hautentzündungen                                                                                                                                                                                                                                     | Bei eitrigen Entzündungen tief in der Haut                                                                                                            |
| Einzelnen und flächenhaft auftretende, oberflächliche (Rasier-)Pickel, z. B. im Gesicht, im Intimbereich                    | Rasierpickel<br>z. B. auf Brust oder Beinen;<br>Entzündungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• des Nagelbetts</li> <li>• durch eingewachsene Nägel</li> <li>• der Schweißdrüsen</li> <li>• des Haarbalgs</li> <li>• durch Splitter &amp; Dornen</li> </ul> | Abszesse,<br>Furunkel,<br>Karbunkel                                                                                                                   |
| Dünn aufgetragen nahezu transparent. Auch für großflächigen Einsatz geeignet. Keine Abdeckung mit Pflaster erforderlich.    | Dick auf die betroffene Stelle auftragen und mit rundum klebendem Pflaster/Verband abdecken.                                                                                                                                                                      | Messerrückendick auf die betroffene Stelle auftragen und mit rundum klebendem Pflaster/Verband abdecken.                                              |

<sup>1</sup> Ade, C., et al., Elucidating the effects of bituminosulfonates on the bacterial cell envelope. Poster(P-2-106), 2025. DGI / DZIF Joint Meeting 2025, 13.-15. Februar, München (Kongressabstract, nicht peer-reviewed, Publikation in Vorbereitung; In-vitro-Daten an Referenzstämmen; keine Übertragung der Laborergebnisse auf die Humananwendung möglich).

<sup>2</sup> Schewe, C., et al., Inhibitory effects of sulfonated shale oils (ammonium bituminosulphonates, Ichthylols) on enzymes of polyenoic fatty acid metabolism. Arch Dermatol Res, 1994. 286(3-4): S. 137-41 (Keine Übertragung der Laborergebnisse auf die Humananwendung möglich).

<sup>3</sup> Fink, S., et al., In vitro investigation of the principle of action of ammonium bituminosulfonate ointments on a 3D skin model. Eur J Pharm Sci, 2022. 172: 106152 (In-vitro-Daten am 3D-Hautmodell; Keine Übertragung der Laborergebnisse auf die Humananwendung möglich).